

SYNTHESE DER EVALUATIONSERGEBNISSE DES PROJEKTS KITAS BEWEGEN (MODELLPHASE)

KONTEXT

Seit dem Jahr 2006 engagieren sich die Bertelsmann Stiftung und ihre Partner mit dem Projekt KITAS bewegen für eine nachhaltige Verbesserung der Gesundheits- und Bildungschancen von Kindern. Das Projekt setzt auf der Ebene der Elementarbildung an: Ziel ist es, über die Implementierung des salutogenetisch geprägten Leitbilds der „guten gesunden Kita“ die Bildungs-, Erziehungs- und Gesundheitsqualität in Kindertageseinrichtungen zu verbessern. Das Projekt verläuft in zwei Phasen: Im Rahmen der *Modellphase* wurden bis Mitte 2009 Kindertageseinrichtungen in Berlin-Mitte und Münster darin unterstützt, einrichtungsspezifische Zielvorstellungen zur guten gesunden Kita zu entwickeln sowie entsprechende Massnahmen zu definieren und umzusetzen. Die anschliessende *Transferphase* zielt auf eine Verstetigung der erreichten Wirkungen und auf die Weitergabe der Erfahrungen an eine breite Fachöffentlichkeit. Die Modellphase wurde laufend evaluiert; die Evaluation bestand in dieser Phase jedoch aus verschiedenen, zum Teil voneinander unabhängigen und durch mehrere Institute erstellten Einzelbausteinen.

METHODE

Um zum Abschluss der Modellphase konsistente Aussagen über die Wirkungsentfaltung von KITAS bewegen machen zu können, wurde Interface damit beauftragt, eine synthetisierende Bewertung der vorliegenden Evaluationsergebnisse vorzunehmen. Dazu wurden sämtliche vorhandenen Evaluationsdokumente entlang zuvor definierter Leitfragen analysiert. Daraus wiederum konnten sowohl Erkenntnisse für die abschliessende Bewertung der Modellphase, als auch für die weitere Ausgestaltung der Transferphase von KITAS bewegen abgeleitet werden.

RESULTATE

Die Synthese der Evaluationsergebnisse hat gezeigt, dass das Konzept von KITAS bewegen sowie der Ansatz der guten gesunden Kita konsistent und innovativ sind. Allerdings ist die salutogenetische Herangehensweise der guten gesunden Kita nicht für alle pädagogischen Fachkräfte leicht verständlich, was sich negativ auf die Akzeptanz des Projektansatzes auswirkt. Die regionalen Unterstützungsstrukturen für die beteiligten KITAS werden als funktional und leistungsfähig bewertet, auch die Qualität der Unterstützungsleistungen (Beratung, Fortbildung, Vernetzung) wird positiv und als relevant für den Projekterfolg beurteilt. Hinsichtlich der erzielten Wirkungen ist festzuhalten, dass die KITAS bewegen Modellphase vor allem dazu beigetragen hat, in den beteiligten Einrichtungen Organisationsentwicklungsprozesse in Bezug auf die Verbesserung der Bildungs- und Gesundheitsqualität zu initiieren und zu verankern.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Auftraggeberin: Bertelsmann Stiftung, Gütersloh

Projektteam: Martin Biebricher, Dipl.-Päd., Dipl.-Soz.Arb.; Noëlle Bucher, B.A.; Ruth Feller-Länzlinger, lic. phil.

Publikation: Biebricher, Martin; Langness, Anja; Engelhardt, Andrea: KITAS bewegen – für die gute gesunde Kita. In: TPS Theorie und Praxis der Sozialpädagogik 4/2010, S. 48–51.

Kontakt: feller@interface-politikstudien.ch; Tel.: +41 (0)41 226 04 26; www.interface-politikstudien.ch
